

DARMSTADT SEHENSWÜRDIGKEITEN Darmstadt Sights



1 | LUISENPLATZ
Der Luisenplatz ist der Mittelpunkt Darmstadts. Die Ludwigssäule (39 m hoch) wurde 1844 von Baumeister Georg Moller zu Ehren des ersten Großherzogs Ludwig I. errichtet. An der Nordseite befindet sich das ehemalige Kollegienhaus (1781), das heute Regierungspräsidium ist.

2 | HESSISCHES LANDES-MUSEUM DARMSTADT
Das 1902 von Alfred Messel erbaute Museum beherbergt kunst- und kulturgeschichtliche, geologische, paläontologische und zoologische Sammlungen. Es gilt als eines der wenigen Universalmuseen weltweit.

3 | HERRNGARTEN
Er wurde Ende des 16. Jh. angelegt und 1766 von der Großen Landgräfin Karoline in einen englischen Landschaftsgarten umgewandelt. Im Nordosten schließt sich der Prinz-Georgs-Garten, eine Rokokoanlage an. Er wurde 1764 in geometrischen Grundformen angelegt.

4 | GROSSHERZOGLICH-HESSISCHE PORZELLAN-SAMMLUNG IM PRINZ-GEORGS-PALAIS
Das Museum wurde 1907 von Großherzog Ernst Ludwig eingerichtet. Es zeigt unter anderem seltene Erzeugnisse der Hessian-Darmstädtischen Manufaktur Kelsterbach und der Russischen Manufaktur St. Petersburg.

5 | TECHNISCHE UNIVERSITÄT
Aus der 1836 gegründeten Höheren Gewerbeschule entwickelte sich 1877 die Technische Hochschule Darmstadt, die seit 1997 den Namen Technische Universität Darmstadt trägt.

6 | HAUS DER GESCHICHTE
Das ehemalige Hoftheater wurde 1819 nach Entwürfen von Georg Moller errichtet. Nach Zerstörung und Wiederaufbau wurde der „Mollerbau“ 1994 als Hessisches Staatsarchiv und Darmstädter Stadtarchiv eröffnet. Das Foyer im Stil der 1870er Jahre ist besonders sehenswert.

7 | DARMSTADTIUM
Das Kongresszentrum wurde im Dezember 2007 nach Entwürfen von Talik Chalabi fertiggestellt. Fragmente der historischen Stadtmauer wurden in den Eingangsbereich integriert. Durch umfangreiche Nutzung von Erdwärme, Biomasse und Solarenergie erreicht das Darmstadtium in der Gesamtbilanz eine nahezu vollständige Versorgung des Gebäudes durch erneuerbare Energien.

8 | RESIDENZSCHLOSS
Anstelle der ursprünglichen Wasserburg erhebt sich heute das Altschloss im Renaissancestil mit den beiden barocken Flügeln des Neuschlosses, von Remy de la Fosse 1716 bis 1727 erbaut. Im Glockenbau befindet sich das **Schlossmuseum** mit einer repräsentativen Sammlung zur Geschichte der ehemaligen Landgrafschaft und des späteren Großherzogtums Hessen-Darmstadt.

9 | WEISSER TURM
Ein Wahrzeichen der Innenstadt ist der Weiße Turm. Früher war er ein Eckturm der Stadtmauer, heute wird er vom Fotoclub Darmstadt für Ausstellungen genutzt.

10 | MARKTPLATZ
Er wurde als Handelsplatz zu Beginn des 14. Jahrhunderts angelegt. An der Südseite erhebt sich das Alte Rathaus, 1598 nach Plänen von Jacob Wustmann gebaut.

11 | STADTKIRCHE
Das Gotteshaus, 1396 erstmals erwähnt, wurde von Landgraf Georg I. zur Grabloge seines Hauses erwählt. Sehenswert ist das 9 m hohe Alabasterepitaph in Erinnerung an seine erste Gemahlin.

12 | PÄDAGOG
Die ehemalige Lateinschule wurde 1607–1629 von S. Müller erbaut. Hier bereitete sich der Nachwuchs der Landgrafschaft auf die Landesuniversität in Gießen vor.

13 | ALTSTADTMUSEUM
Es befindet sich in einem alten Wehrturm der Stadtmauer, dem Hinkelsturm. Im zweiten Stock wird heute ein Modell der Altstadt, die im Krieg zerstört wurde, präsentiert.

15 | UNESCO WELTERBE MATHILDENHÖHE DARMSTADT
1899 berief Großherzog Ernst Ludwig sieben Künstler nach Darmstadt und gründete so die Künstlerkolonie Mathildenhöhe. 1901 fand die erste von insgesamt vier großen Kunstausstellungen statt. Die Künstler zeigten ihre Vorstellungen einer neuen Wohn- und Arbeitswelt. Sie entwarfen eine Anlage, deren Mittelpunkt das Ateliergebäude, das Ernst Ludwig-Haus, ist. Es beherbergt seit 1990 das Museum Künstlerkolonie Darmstadt.

Die Wohnhäuser der Künstler, teilweise von außen original erhalten, gruppieren sich um das Ateliergebäude: Haus Olbrich, Haus Deiters, Haus Habich, Glückert-Häuser und das Haus Behrens. 1908 entstanden als Gesamtensemble die Ausstellungshallen mit dem Hochzeitsturm, einem Hochzeitsgeschenk für den Großherzog. Der Plataneenhain wurde 1914 von Bernhard Hoetger mit Reliefs und Skulpturen künstlerisch gestaltet. Aufgrund der dynastischen Verbindungen des Hauses Hessen-Darmstadt mit den Romanows entstand 1899 die Russische Kapelle. Sie wurde nach Plänen des St. Petersburger Architekten Louis Benois gebaut und von Victor Wasnezow ausgestaltet

16 | ROSENHÖHE
Anfang des 19. Jh. wurde hier ein englischer Landschaftsgarten angelegt. Neben den Gräbern und Mausoleen des großherzoglichen Hauses befindet sich auf dem Hügel das Rosarium, das um 1900 unter Großherzog Ernst Ludwig entstand.

17 | ZOO VIVARIUM
Im Vivarium sind neben einer Vielzahl von Amphibien, Reptilien und Fischen auch verschiedene Affenarten zu sehen. Weitere Besonderheiten sind der Australische Lungfisch, Seychellen-Riesenschildkröten und Binturongs. 1972 Remy de la Fosse baute dieses Schlosschen als Winterherberge für Orangebäume. Heute wird es als Veranstaltungsort genutzt.

18 | NEUE SYNAGOGUE
Nach der Zerstörung der beiden alten Synagogen konnte erst 1988 die Neue Synagoge eingeweiht werden. Von besonderer Schönheit sind im Inneren die Glasfenster von Brian Clarke.

20 | STAATSTHEATER DARMSTADT
1968–1972 nach Entwürfen Rolf Pranges gebaut, vereinigt das Staatstheater unter einem Dach das Große

Haus (Oper), das Kleine Haus (Schauspiel) und die Werkstattbühne.

21 | ORANGERIE
Inmitten eines barocken Gartens errichtete Remy de la Fosse 1721 dieses Schlosschen als Winterherberge für Orangebäume. Heute wird es als Veranstaltungsort genutzt.

22 | EUMETSAT
Sitz und Kontrollzentrum der europäischen Wettersatellitenorganisation.

23 | ESA/ESOC
Das Satellitenkontrollzentrum der europäischen Weltraumagentur ESA.

26 | WALDSPIRALE
Im Jahre 2000 wurde das ungewöhnliche Wohnhaus mit 105 Wohnungen nach einem Entwurf von Friedensreich Hundertwasser fertig gestellt. Die Außenanlage ist jederzeit frei zugänglich.

27 | MUSEUM JAGDSCHLOSS KRANICHSTEIN
Das Renaissance-Jagdschloss, erbaut 1578, liegt inmitten einer ausgedehnten Wildparkanlage. Das Museum zeigt eine große Sammlung von Jagdwaffen und -geräten sowie herrschaftliche Salons mit Gemälden und Möbeln.

28 | BIOVERSUM KRANICHSTEIN
Das bioversum ist ein Museum der biologischen Vielfalt. Der Name „bioversum“ ist eine Neuschöpfung und steht für das Programm des Museums: Die Vielfalt der Natur kennen und schätzen zu lernen, und zu verstehen, wie wir Menschen sie beeinflussen und verändern.

29 | EISENBAHMUSEUM DARMSTADT-KRANICHSTEIN
Lokomotiven, Wagen und anderes historisches Eisenbahnmateriale werden in originalgetreuer Umgebung ausgestellt.

30 | STEINBRÜCKER TEICH/ OBERWALDHAUS
Ein Freizeit- und Erholungszentrum mit Angeboten von Minigolf bis Ponyreiten. Ruder- und Tretboote können gemietet werden. Das Oberwaldhaus, erbaut 1901, ist eine beliebte Ausflugsgaststätte.

31 | UNESCO WELTERBE GRUBE MESSEL
Die Grube Messel gibt einzigartigen Aufschluss über die frühe Evolution der Säugetiere und dokumentiert die Entwicklungsgeschichte der Erde vor 48 Millionen Jahren, als nach dem Ende des Dinosaurierzeitalters explosionsartige Veränderungen die Tier- und Pflanzenwelt bestimmten.

1 | LUISENPLATZ

2 | HESSISCHES LANDESMUSEUM

8 | RESIDENZSCHLOSS

20 | STAATSTHEATER DARMSTADT

15 | UNESCO WELTERBE MATHILDENHÖHE DARMSTADT

14 | JUGENDSTILBAD

7 | DARMSTADIUM

Darmstadt ist... **WISSEN.KULTUR.LEBEN.**



Wissenschaftsstadt Darmstadt

DARMSTADTS SEHENSWÜRDIGKEITEN
Dieser Faltprospekt gibt Ihnen Auskunft über die wichtigsten Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele in Darmstadt.

SIGHTS OF DARMSTADT
This leaflet provides information on interesting sights in and around Darmstadt. If you follow the consecutive numbers from 1 to 15, you will find yourself on a walk of about 2 hours. Public transport is marked red.

To help you during your visit in Darmstadt, Darmstadt Marketing GmbH offers the "Darmstadt Card". This card gives discounts in leisure and culture facilities and includes the use of public transport (ÖPNV), free of charge.

Furthermore, we offer the following tourist services:

- Guided city tours
- Touristic packages
- Event tickets
- Darmstadt App und Darmstadt WiFi
- Pedelec hire

Folgt man den fortlaufenden Nummern von 1–15, ergibt dies einen etwa zweistündigen Spaziergang durch die Innenstadt. Öffentliche Verkehrsmittel sind rot eingezeichnet.

Zur Vereinfachung Ihres Besuches bietet Ihnen die Darmstadt Marketing GmbH eine **Darmstadt Card** an. Sie ermöglicht vergünstigten Eintritt in Museen und Freizeiteinrichtungen in Darmstadt und schließt die freie Fahrt mit Bus- und Straßenbahnlinien ein.

Zusätzlich werden folgende touristische Leistungen angeboten:

- Stadtführungen
- Pauschalarrangements
- Tickets für Veranstaltungen
- Darmstadt App und Darmstadt WiFi
- Pedelec Verleih

DARMSTADT SHOP LUISENCENTER – Touristinformation
Öffnungszeiten: Mo–Sa 10–18 Uhr und Apr.–Sep.: So 10–14 Uhr
Infotelefon: 06151 134513
E-Mail: information@darmstadt.de
www.darmstadt-tourismus.de
www.facebook.com/visit.darmstadt
www.instagram.com/visit.darmstadt



IMPRESSUM
Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH
Elisabethenstraße 20-22, 64283 Darmstadt
Fotos: Darmstadt Marketing/Rüdiger Dunker, Nikolaus Heiss, #visitheimain/
David Vasicek, Hessen Agentur/Florian Trykowski, Vivarium/Schubler
Stadtplan: Vermessungsamt der Stadt Darmstadt
Stadtplangrafik: Christian Haussler
Gestaltung: Stählingdesign
Druck: Werbedruck Petzold GmbH; Stand: Juli 2022; Auflage: 20.000



21 | ORANGERIE

2 & 6 | KAROLINENPLATZ (LANDESMUSEUM, HAUS DER GESCHICHTE)

9 | WEISSER TURM

24 | HAUPTBAHNHOF

27 | MUSEUM JAGDSCHLOSS KRANICHSTEIN

26 | WALDSPIRALE

17 | VIVARIUM

1 | LUISENPLATZ
The Luisenplatz is the centre of the city. Architect Georg Moller built the Ludwigs-Column (39m high) in 1844 in honour of the first Grand Duke Ludwig I. Located on the north side of the square is the council building, former seat of ministers (1781), today district council.

4 | PORCELAIN COLLECTION IN PRINCE GEORG PALACE
In 1907 the museum was set up by Grand Duke Ernst Ludwig. The collection includes, amongst others, rare pieces from the Hessian-Darmstadt Factory of Kelsterbach and the Russian Factory of St. Petersburg.

7 | DARMSTADIUM
The science and congress centre was completed in December 2007, based on designs of Talik Chalabi. Fragments of the historical City Wall have been integrated in the entrance. Through its extensive use of geothermal, biomass and solar energy, the Darmstadtium meets virtually all its energy requirements using renewable energies.

10 | MARKET SQUARE
It was built at the beginning of the 14th century as a trading centre. On the south side you can find the old City Hall built by Jakob Wustmann in 1598.

11 | CITY CHURCH
This church, mentioned for the first time in 1369, was chosen by Landgrave Georg I, as the burial place for his lineage. Worth seeing is the 9m high alabaster epitaph, a memorial of his first wife.

12 | PEDAGOGY
The former "Latin school" was built by S. Müller in 1628. Here the young generation of the Landgraviate was prepared for the State University in Gießen.

13 | OLD CITY MUSEUM
It is located in an old fortification tower of the city wall. A model of the destroyed, old part of the city is displayed on the second floor.

9 | WHITE TOWER
The White Tower is the landmark of the city centre. It was formerly a corner tower of the fortification wall. Today it is used as a gallery by the Fotoclub Darmstadt.

14 | JUGENDSTILBAD
Influenced by the late Jugendstil, the former "Central Bath" was built by August Buxbaum in 1909. In 2007 it was renovated to become a wellness centre.

15 | UNESCO WORLD HERITAGE MATHILDENHÖHE DARMSTADT
In 1899 Grand Duke Ernst Ludwig invited seven artists to come to Darmstadt and, thus, the Artists' Colony Mathildenhöhe was founded. The first of four large art exhibitions took place in 1901. The artists presented their ideas of a new living and working world.

They designed a colony, the focal point of which is the Studio House, the Ernst Ludwig House. Since 1990 it houses the Artists' Colony Museum. The homes of the artists, partly with original exteriors, are grouped around the Studio Building; House Olbrich, House Deiters, House Habich, the Glückert Houses and House Behrens.

In 1908 the Exhibition Halls were built, together with the Wedding tower, which was a wedding present for the Grand Duke. Bernhard Hoetger artistically added his reliefs and sculptures to the Plane Tree Grove in 1914. Due to the family relationship between Hessen-Darmstadt and the Romanovs, the Russian Chapel was built in 1899, according to the design of the St. Petersburg architect Louis Benois and decorated by Victor Wasnezow.

16 | ROSE HEIGHTS
An English landscape garden was laid out at the beginning of the 19th century. In addition to the tombs and mausoleums of the Grandducal Family, there is a rose garden at the top of the hill which was built around 1900 at the time of Grand Duke Ernst Ludwig.

18 | NEW SYNAGOGUE
After the destruction of the two old synagogues, the New Synagogue was, at last, consecrated in 1988. The interior glass windows by Brian Clarke are particularly beautiful.

19 | CHURCH OF ST. LUDWIG
Built in 1827 by Georg Moller in imitation of the Pantheon in Rome, the church was renovated according to the design of contemporary artists between 2002 and 2005.

21 | ORANGERIE
1721 Remy de la Fosse built this small palace, in a baroque garden, as winter quarters for orange trees. Today it is used for miscellaneous events.

22 | EUMETSAT
Seat and control centre of the European Organisation for the Exploitation of Meteorological Satellites.

23 | ESA/ESOC
European Space Operations Centre of the European Space Agency – ESA.

24 | MAIN RAILWAY STATION
The station building of 1912, designed by Friedrich Pützer, displays characteristic elements of the late Jugendstil.

25 | HOUSE OF INDUSTRIAL CULTURE
A printing museum with functioning workshops, in which historical printing machines can be seen in operation.

26 | WALDSPIRALE
This unusual building with 105 apartments, based on a design by Friedensreich Hundertwasser, was built in 2000. The outside area is open to the public.

27 | KRANICHSTEIN HUNTING LODGE MUSEUM
The Renaissance Hunting Lodge, built in 1578, is the centre of an extensive game park. The museum displays a large collection of hunting weapons and equipment as well as furnished noble salons.

28 | BIOVERSUM KRANICHSTEIN
The bioversum is a museum of biological diversity, situated in the former armory of the Kranichstein Hunting Lodge.

29 | RAILWAY MUSEUM DARMSTADT-KRANICHSTEIN
Locomotives, railway carriages and other historical equipment are exhibited in their original environment.

30 | STEINBRÜCKER TEICH/ OBERWALDHAUS
A recreation and leisure centre with minigolf and pony riding. Rowing and pedal boats can be rented. The Oberwaldhaus, built 1901 is a popular restaurant.

31 | UNESCO WORLD HERITAGE MESSEL PIT FOSSIL SITE
The Messel Pit Fossil Site provides a unique insight into the early evolution of mammals and documents the development of the Earth 48 million years ago when, after the end of the dinosaur age, explosive changes determined the animal and plant world.

